

## Bausteine für einen Familiengottesdienst zum Lied »Macht hoch die Tür«

### »Tür-Impulse«

In einem Familiengottesdienst können nach der Spielszene vier kurze Texte als Impulse zum Nachdenken von verschiedenen Sprecher\*innen gelesen werden. Dazwischen ist jeweils eine ganz kurze Instrumentalmusik zu hören. Eindrücklich ist es, wenn die Texte von vier unterschiedlichen Orten in der Kirche gelesen werden.

**1. Impuls:** Jeden Tag machen die Kinder eine (!) Tür am Adventskalender auf. Die größte öffnet wird am 24. Dezember geöffnet. – Advent heißt Warten. Nicht alles vorwegnehmen. Lasst uns den Zauber des Wartens neu entdecken.

**2. Impuls:** So viele Türen stehen offen im Advent: Einladungen vom Verein, von der Sportgruppe, der Kirchengemeinde, zu Konzerten und Treffen im Familienkreis. Ob ich durch alle Türen gehen will? Weniger ist manchmal mehr. Vielleicht mache ich dieses Jahr die eine oder andere Tür nicht auf. Suche mehr Ruhe, beschränke mich auf das, was mir wirklich guttut und mir hilft, mich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten.

**3. Impuls:** Offene Türen im Advent, das kann auch heißen: für andere offen sein (z.B. eine Karte an jemanden schreiben, bei dem ich mich schon lange nicht mehr gemeldet habe; eine Nachbarin zum Tee einladen, die oft allein ist). Dann bleibt vielleicht anderes liegen – aber ist das wirklich so schlimm?

**4. Impuls:** Vielleicht ist die wichtigste Tür im Advent eine ganz tief in uns. Manchmal ist sie verschlossen. Können wir sie öffnen? Ob die Worte des alten Adventsliedes dann auch unsere Worte werden?

Komm, oh mein Heiland Jesus Christ,  
meins Herzens Tür dir offen ist.  
Ach, zieh mit deiner Gnade ein,  
dein Freundlichkeit auch uns erschein.  
Gottes Freundlichkeit erwartet uns im Advent.

### Fürbittengebet 1 (und 2, s.u. zur Auswahl)

Lieber Gott,  
vor uns liegt die Adventszeit.  
Wir freuen uns auf diese besondere Zeit  
mit ihren Lichtern und Geheimnissen, Liedern und Geschichten.  
Hilf uns, dass wir in den kommenden Wochen nicht im Trubel der Weihnachtsvorbereitungen untergehen.  
Lass uns in den Familien immer wieder Zeit füreinander finden.  
Wir rufen zu dir: Herr, erbarme dich!

In vielen Familien gibt es Streit und böse Worte.  
Hilf du, aufeinander zuzugehen und die Herzenstür aufzumachen für den anderen.  
Wir rufen zu dir: Herr, erbarme dich!

Wir denken an die Menschen, denen es nicht gut geht,  
die krank oder einsam sind,  
die traurig sind oder Angst haben.  
Schenke ihnen neuen Lebensmut und Menschen,  
die sie trösten.  
Wir rufen zu dir: Herr, erbarme dich!

Wir bitten dich für deine Welt:  
Lass uns helfen und teilen, da, wo wir es können.  
Segne alle, die sich einsetzen für Menschen in Not.  
Wir rufen zu dir: Herr, erbarme dich!

Wir bitten dich Gott:  
hilf uns, dass wir unsere Herzenstür aufmachen für dich.  
Und dass wir unsere Herzen und Hände öffnen füreinander.  
Wir rufen zu dir: Herr, erbarme dich!

### Fürbittengebet 2

(mit einem Vers aus Psalm 24 als Gebetsruf)

**A (Kind):** Lieber Gott, wie schön, dass jetzt Advent ist. Am Adventskalender kann ich jeden Tag eine Tür aufmachen. Ich bin gespannt und freue mich auf Weihnachten.

**B (Erwachsener):** Ob sich alle Erwartungen an diese Wochen erfüllen? Ob wir noch Erwartungen haben? Guter Gott, tu unsere Herzen auf, dass wir dich einziehen lassen.

**Gebetsruf (Alle): Macht die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe.**

**A:** Lieber Gott, nicht alle Türen sind offen. Manchmal gibt es Streit. Wir sagen böse Worte zueinander. Dann schlagen wir die Türen zu und wollen einander nicht sehen.

**B:** Ob wir es wagen, verschlossene Türen aufzutun? Ob wir es wagen, aufeinander zuzugehen in diesen Wochen? Gott, tu unsere Herzen auf füreinander.

**Gebetsruf (Alle): Macht die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe.**

**A:** Lieber Gott, in unserer Welt ist so vieles nicht in Ordnung. Es gibt Krieg und Ungerechtigkeit. Menschen tun Böses. Kann das nicht anders werden?

**B:** Ob wir es noch wagen, auf den König der Ehre zu hoffen? Ob wir versuchen, in seinem Namen zu handeln? Gott, tu unser Herz auf für deine Hoffnung.

**Gebetsruf (Alle): Macht die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe.**

**A:** Lieber Gott, in der Schule und im Kindergarten und auch zu Hause bereiten wir jetzt viel vor für Advent und Weihnachten. Wir überlegen uns Geschenke füreinander, basteln und schmücken. Hilf uns, dass wir dabei immer wieder auch an dich denken.

**B:** Ob wir neu nach dem Ziel fragen wollen in allen Vorbereitungen? Muss dies oder jenes unbedingt sein? Gott, tu unser Herz auf für deinen Sohn, auf den wir warten.

**Gebetsruf (Alle): Macht die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe.**

Beide Fürbittengebete gehen ins Vaterunser über.